

Stationsaufsicht- öffentlicher Verkehr

Die unterzeichnenden Bezirksrätinnen und Bezirksräte der Wiener Volkspartei stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 26.09.2023 gemäß § 104 WStV i.V.m. § 24 GO-BV folgenden

Antrag

Der zuständige Stadtrat Peter Hanke möge auf die Wiener Linien dahingehend einwirken, dass in den Stationen der Wiener-Linien Blechturmstraße, Kliebergasse, Laurenzgasse, Eichenstraße, Matzleinsdorferplatz und Margaretengürtel eine permanente Stationsaufsicht eingerichtet wird.

Begründung

Der öffentliche Verkehr trägt einen wesentlichen Beitrag zu einer nachhaltigen und daher klimaschonenden Mobilität bei. Damit den Fahrgästen in unserem Bezirk eine sichere Fahrt samt Aufenthalt in den Stationen gewährleistet werden kann, bedarf es aufgrund der Sicherheitsproblematik im Zusammenhang mit Drogenkonsum und dem vermehrten Auftreten dieser Delikte in Verkehrsmitteln und Stationen der Wiener-Linien einer Lösung (siehe hierzu Fotoaufnahmen innerhalb der Stationen Blechturmstraße, Kliebergasse). Damit die Sicherheit der Passagiere, gewährleistet werden kann sollte eine permanente Stationsaufsicht eingerichtet werden. Diese kann, weil vor Ort, im Anfall einschreiten, Hilfe leisten und die entsprechenden Maßnahmen zur Beseitigung des Missstandes unmittelbar und rasch einleiten.

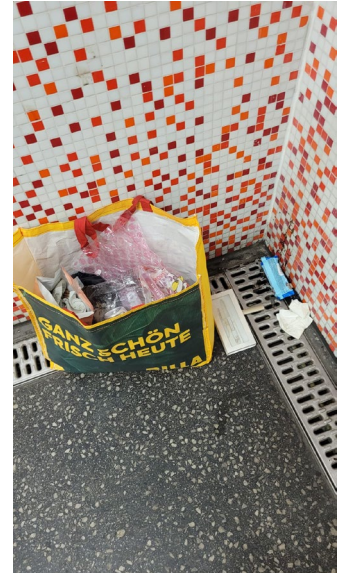


Das Foto zeigt benutzte Spritzen samt frischem Blut.

Die Wiener Volkspartei

Margareten

Das Foto zeigt: Ablagerung von Müllabfällen nach Drogenkonsum in der Station.



Für den Klub

KO BzR Alexander Maly

BzR Mag. Michael Matzinger LL.M.